

Aareraum Seftau - Halenbrücke (BE): Aufwertung und Instandsetzung

Bauherr

Trägerschaft:
Oberingenieurkreis II (TBA, Kanton Bern)
BKW Energie AG
Einwohnergemeinde Bremgarten bei Bern

Projektierung

IUB Engineering AG

Zeitraum

2020-2025

Baukosten

rund CHF 1.4 Mio.

Leistungen

- Bau- und Auflageprojekt (SIA-Phase 32/33)
- Ausschreibung und Ausführung (SIA-Phase 41-53)

Beschreibung

Die Aare besitzt im Projektgebiet ein ausgesprochen hohes ökologisches Potential. Es handelt sich um eine der wenigen freifließenden Strecken ohne Restwasserabfluss im Mittelland. Zudem ist die Wassertemperatur vergleichsweise kühl, die Aare ist daher ein wichtiger Lebensraum für Kaltwasserarten

wie Äsche und Bachforelle. Die Aufwertung des Aareufers zwischen dem Seftautesteg und der Halenbrücke weist daher einen sehr grossen ökologischen Mehrwert auf. Durch die Verlegung des Uferwegs und die Uferabflachungen konnten Naherholungsräume und der Zugang zur Aare für die Einwohnergemeinden Bremgarten und Kirchlindach geschaffen werden. Im gesamten Projektperimeter besteht die Ufersicherung mehrheitlich aus einem Blocksatz bzw. Blockwurf. Die Ufersicherung dient zum Schutz des Uferwegs, der angrenzenden Häuser sowie Fischerhütten.

In den Abschnitten mit einem sanierungsbedürftigen Uferschutz konnte mit einem neuen Blocksatz und Wurzelstöcken mit Ankersteinen eine zielführende, dauerhafte und ökologisch wertvolle Lösung gefunden werden. Zusätzlich zur lokalen Uferabflachung wurden die Ufer mit Totholz und lebenden Gehölzen umfassend aufgewertet. Darüber hinaus wurde auch die Sohle im flachen Bereich des Gleitufers mit ingenieurbiologisch gestalteten Inseln strukturiert.

Hauptdaten

- Hydraulische 1D Modellierung mit der Software BASEMENT
- Entwicklung Bautypen zur Strukturierung, u.a. lebende Insel, Inselbuhne und



Aufweitung und lebende Inseln



Neuer Blocksatz mit vorgelagerten Strukturmaßnahmen



Lebende Inseln mit unterströmten Stammhölzern